

Empaquetage (Paket)



Worum es geht

In den späten 1950er Jahren begann Christo mit ersten Verpackungen kleinerer Objekte, die später auch in spektakuläre Projekte wie Gebäudeverhüllungen übergingen. Die »Verpackung«, die einen Versand suggeriert, wirkt diesem Zweck jedoch in ihrer unregelmäßigen Form, Materialbeschaffenheit und willkürlichen Verschnürung entgegen. Auch lässt sich darunter kein bestimmter realer Gegenstand vermuten. Im Sinne des Neuen Realismus, der wesentliche Aspekte der modernen Wirklichkeit neu ins Blickfeld rückt, hebt Christo in der Verselbständigung der bloßen Verpackung ein charakteristisches Merkmal der Konsumgüterindustrie hervor.

Titel	Empaquetage (Paket)
Inventarnummer	P 303
Medium	<u>Objekt</u>
Personen	<u>Christo</u> (Künstler / Künstlerin): * 13. Juni 1935 Gabrovo †
Datierung	1961
Material	Stoff, Polyethylen, Schnur, Holzplatte
Maße	Höhe: 82,00cm / Breite: 42,00cm / Tiefe: 24,00cm
Urheberrecht	© Christo and Jeanne-Claude Foundation
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Stiftung Lufttechnische Gesellschaft 1972
Literatur	Beye, Peter: 30 Jahre Stiftungen der LTG Lufttechnische GmbH Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart, 27. Januar bis 4. März 1990, Stuttgart 1990, p. 38-39 / Karin v. Maur und Gudrun Inboden: Malerei und Plastik des 20. Jahrhunderts Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982, p. 108

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite